

Frage Schwarzwälder Bote:

Stichwort Wirtschaft:

Im Industriegebiet Nord gibt es kaum noch Platz. Was muss getan werden, um Bisingen weiterhin als attraktiven Standort für Unternehmen zu erhalten

Stellungnahme:

Bisingen ist eine aufstrebende Gemeinde im Zollernalbkreis mit bestem Ruf.

Gemäß dem Schwäbischen Leitspruch „**Wo mir send, do isch vorna**“, wollen wir uns aktiv und kreativ weiter dafür einsetzen, dass das so bleibt.

Handel und Wirtschaft sind für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung, werden doch hier die Gewerbesteuern erbracht, die wir zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Wir haben in unseren Industriegebieten interessante und innovative Unternehmen.

Sogar Weltmarktführer sind dabei.

Sie bringen uns wichtige Arbeitsplätze in unsere Gemeinde.

Unter diesen Gesichtspunkten ist es unerlässlich, die langsam zu Ende gehenden Ressourcen aufzustocken.

Die Gemeindeverwaltung ist zusammen mit dem Gemeinderat dabei, das Gewerbegebiet Bisingen-Nord um eine Osterweiterung zu vergrößern.

Wir stimmen diesem Vorhaben absolut zu.

Allerdings müssen wir darauf achten, dass in dem Gewerbegebiet weiter das Leben pulsiert.

Große Lagerhallen mit nur 2 – 3 Personen Besatzung dürfen nicht entstehen.

Wir müssen Firmen anziehen, die eine Menge Arbeitsplätze anbieten.

Hier müssen wir eine kreative Bauplatzpolitik betreiben, d.h. je mehr Mitarbeiter die Firmen nach Bisingen bringen, um so günstiger muss der Bauplatzpreis sein.

Darüber hinaus müssen wir technologisch weiterhin Spitze sein.

Mit unseren zukunftsweisenden Entscheidungen zu Breitbandanschlüssen haben wir bisher schon Firmen nach Bisingen geholt.

Weiter möchten wir eine Idee wieder zur Sprache bringen, die wir in der Vergangenheit unterstützt haben.

Wir sollten in Bisingen Nord in der Planung wieder einen Hubschrauberlandeplatz ausweisen.

Damit würden sich für manche Unternehmen große Zeitvorteile ergeben und Bisingen hätte ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Gewerbegebieten.

Man denke nur an Medical-Valley in der Nachbarschaft und seine weltweiten Verbindungen.

Ein anderer wesentlicher Aspekt ist natürlich die Gemeinde selbst.

Für die Firmen und deren Mitarbeiter sind moderne Kindergärten und Schulen sowie das Umfeld in der ganzen Gemeinde und das Lebensgefühl darin mit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage.

Deshalb ist unsere innerörtliche Entwicklung gerade auch für die Besetzung der Gewerbegebiete von größter Bedeutung.

Allein schon deshalb muss das Maute-Areal ein Aushängeschild werden.

Wir arbeiten daran , dass Bisingen interessant ist, weiter interessant wird und bleibt.